

## Bogenschützen bauen Ablaufrinne an ihrer Schießhalle ein

**DÜLMEN** (pah). Die Schützen beim Bogensportclub Dülmen können nun wieder mit trockenen Füßen an die Schießlinie treten. In den vergangenen Tagen wurde an der Anlage an der Nordlandwehr gearbeitet. „Wenn es geregnet hat, ist das Wasser immer in unsere Halle gelaufen. Der Platz ist zu der Seite abschüssig“, beschreibt Meik Bickmann. Doch unter dem Dach wurde es nicht nur nass. Anschließend blieb eine rote Schmiere zurück. „An den Stellen war es extrem rutschig“, berichtet Bickmann. Daraufhin reagierte der Verein. In den vergangenen Tagen wurde ein Ablauf installiert, damit

das Wasser nicht mehr in die Halle läuft. Am Freitagnachmittag befanden sich die Arbeiten bereits in der Endphase.

Für die Maßnahme hat der Verein einen Förderantrag bei der Stadt Dülmen gestellt. Aktuell ist die Maßnahme durch den BSC Dülmen selbst finanziert, aufgrund der Haushaltslage wird es später entschieden, ob es eine Priorisierung der Maßnahme gibt. „Wir hoffen natürlich, dass die Maßnahme priorisiert wird. Es ist keine Schönheitsmaßnahme, sondern wir wollen dafür sorgen, dass sich niemand verletzt“, erklärt Bickmann.



Der neue Ablauf soll verhindern, dass Wasser in die Schießhalle des Bogensportclubs läuft.